05.11.2014: Ein Hamsterpaar sorgt für immer neuen Nachwuchs – nur der Mensch kann es verantwortungsvoll beenden

Am 04.11.2014 bat das Tierheim Rüsselsheim den Hamsterhilfe NRW e.V. um Hilfe bei einem Zwerghamsternotfall. Schon früher hatten wir dem Tierheim bei größeren Notfällen geholfen. Auch in diesem Fall war ein schnelles Handeln – um größeres Leid für die Tiere zu verhindern – erforderlich.Das Tierheim hatte über 30 Zwerghamster von einem Halter im Oktober übernommen. Dem Halter war die Situation über den Kopf gewachsen. Zu häufig wird nicht bedacht, wie innerhalb kurzer Zeit aus EINEM Elternpaar eine Vielzahl von Nachwuchs – wenn auch ganz Süßer – entstehen kann.

Information:
Zwerghamster tragen lediglich 19 Tage und können bis zu 10 Jungtiere pro Wurf bekommen (die Regel ist zwischen 4 – 6 Jungtiere). Sofern das Elternpaar noch bei der Geburt des

Wurfs/der Würfe zusammen sitzt, wird die Mutter nach dem Wurf bis zur ersten Säugung bereits wieder nachgedeckt und der nächste Wurf erblickt 19 Tage später das Licht. Und so kann es sich über Monate fortsetzen. Die Jungtiere sind ebenfalls mit 30 Tagen geschlechtsreif und es kann dazu kommen, dass sie sich dann ebenfalls vermehren, vermehren und noch mal vermehren ….
Hamster unterscheiden nicht zwischen Eltern und Geschwistern – es wird sich mit dem gepaart, der mit im Gehege sitzt.

Im März 2014 hatte bei diesem Notfall die Vermehrung begonnen und sie wurde durch die Abgabe ins Tierheim zum Glück für diese Tiere endlich beendet. Der Halter behielt nur den Vater, so dass eine weitere, unkontrollierte Vermehrung nicht mehr möglich ist. Ob noch weitere Tiere trächtig sind, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Das Tierheim Rüsselsheim hat bei Aufnahme sofort richtig gehandelt und die Tiere nach Geschlechtern getrennt – aber manche Tiere sind bereits so zerbissen, dass man das Geschlecht nur erahnen kann.

Das Tierheim hatte für so viele Zwerghamster nicht genügend Trenngehege und auch die Jungtiere von August und September fingen immer deutlicher an zu zeigen, **was sie wollen –> alleine leben –> ein Singelleben aus Überzeugung führen**!

Ist dies nicht möglich, versuchen sie den oder die ungebetenen Mitbewohner zu vernichten – **denn in der Natur wäre es auch nicht anders, dass jeder versucht sein eigenes, karges Futter- und Fortpflanzungsgebiet zu haben – um zu überleben und seine Gene weiter zugeben**!

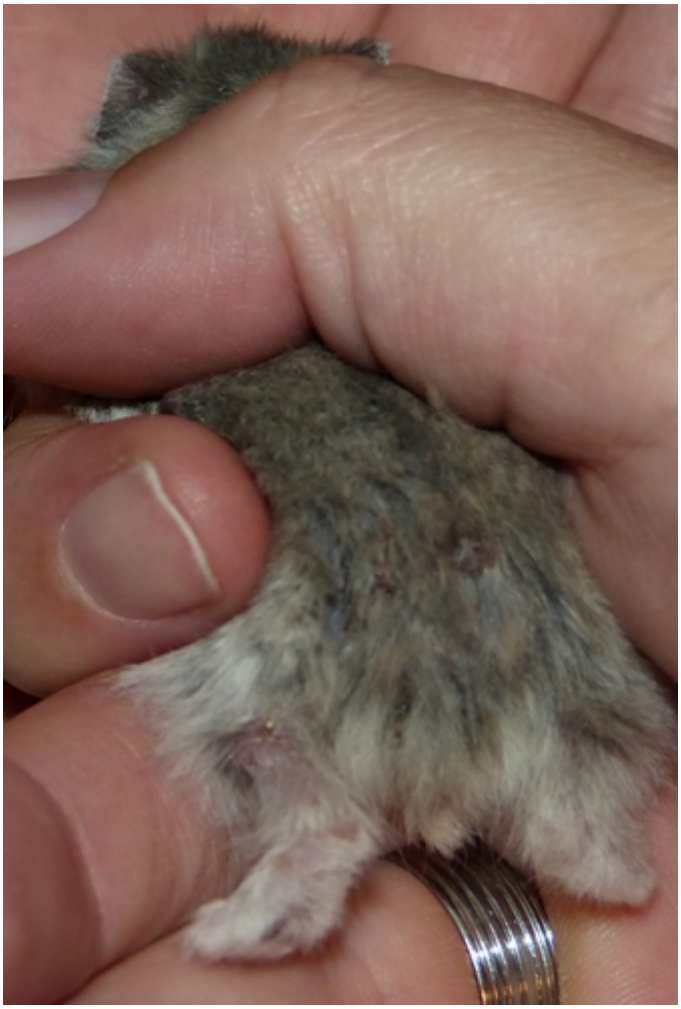
Gleichgeschlechtliche Tiere haben im selben Bau nichts mehr verloren, wenn ein Alter von ca. 5 Wochen erreicht ist. Wenn doch – endet es mindestens für einen von ihnen schmerzhaft, wenn nicht gar tödlich:

Schwer entzündete Genitalien – viele Tiere wurden bereits mit Antibiotika im Tierheim behandelt, um schwere Entzündungen zu

vermeiden. Die Behandlungen werden bei uns fortgesetzt.

Stark verkrustete Rücken zeigen die Tortur, die diese Hamster ausgesetzt waren

Auch an den Hinterbeinen gibt es zahlreiche Bißverletzungen



Verletzt, Mitgenommen & Erschöpft

Das Pflegestellenteam des Hamsterhilfe NRW e.V. hat daher

sofort am 04.11.14 die Logistik- und Platzplanung vorgenommen und am 05.11.14, morgens, ging es bereits nach Rüsselsheim, um die Hamster auf Einzelplätze nach NRW zu holen. Die Aktion dauerte bis in den späten Abend, denn die Hamster wurden noch am Abend auf insgesamt 12 Stellen des Hamsterhilfe NRW e.V. verteilt, d.h. Fahrketten innerhalb von Köln, Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Kreis-Neuss, Düsseldorf, Essen, Gelsenkirchen und Münster mussten organisiert und durch den Feierabendverkehr bewältigt werden. Trotz der Anstrengungen sowie der hohen Kosten, die durch diese Rettungsaktionen entstehen – steht am Ende immer eins – die Freude, das Glück empfinden zu dürfen, hilflosen Lebewesen geholfen haben zu können. Wie klein sie auch sein mögen und viele Menschen nur den Kopf schütteln können, warum man für Hamster so einen Aufwand betreiben kann. Erklären kann man es nicht – **man fühlt es oder man fühlt es nicht, wenn man nach so einem Tag in solche Augen blicken kann:**

Für ihre Zukunft setzen wir uns ein. Wer uns dabei unterstützen möchte den Rüsselsheimer Zwerghamster ein sicheres & besseres Leben zu schenken, kann dies durch eine kleine Spende gerne tun:

Hamsterhilfe NRW e.V.
Deutsche Skatbank
IBAN: DE98 8306 5408 0004 8307 25
BIC/SWIFT-Code: GENODEF1SLR
Notfall: Rüsselsheimer Zwerge

Spende ist steuerlich abzugsfähig!
Bis 200€ je Einzelüberweisung genügt dem Finanzamt dein Kontoauszug.
Kurze Infomail über eine erfolgte Spende bitte an spende @ hamsterhilfe-nrw.de, damit sich die Notfellchen & das Team des Hamsterhilfe NRW e.V. mit einer Urkunde bedanken können.